

Seniorenverband kritisiert Impfvordränger von AfD und FDP

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 01. März 2021 um 22:09 Uhr

Politiker sollten nicht ihre Funktion ausnützen

Seniorenverband kritisiert Impfvordränger von AfD und FDP

Montag 1. März 2021 - Bielefeld / Düsseldorf (wbn). In der Debatte um Impf-Vordränger hat die Landesseniorenvertretung in Nordrhein-Westfalen die Landtagsabgeordneten Markus Wagner (AfD) und Ralph Bombis (FDP) heftig kritisiert.

In einem Gespräch mit der in Bielefeld erscheinenden Neuen Westfälischen (Dienstausgabe) sagte der Vorsitzende Jürgen Jentsch, es könne "nicht sein, dass die Politiker ihre Funktion ausnutzen und sich außer der Reihe impfen lassen".

Fortsetzung von Seite 1

Obwohl die Reihenfolge der Impfungen in der Verordnung des Bundesgesundheitsministeriums klar geregelt ist, wurden die Landtagsabgeordneten und Personen aus ihrem persönlichen Umfeld bereits geimpft. "Das finde ich fast schon raffgierig", sagte Jentsch. Gefährdete Gruppen und Beschäftigte in der Pflege hätten eindeutig Vorrang.

Auch die Beauftragte der NRW-Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten, Claudia Middendorf, kritisierte die Abgeordneten gegenüber der Zeitung. "Auch wenn es dem ein oder anderen bei der Impfpriorisierung schwerfallen mag, kommen wir aktuell ohne Rücksicht und Geduld nicht weiter", sagte Middendorf. "Vertrauen lässt sich nicht mit Trickereien samt persönlicher Gefälligkeiten kombinieren."